

Ein Ire aus Amerika

5 Da reist ein Kennedy - einer aus dem bekannten Clan irischer Herkunft mit katholischem
Bekenntnis - nach Irland, unterhält sich verständnisvoll mit den IRA-Häftlingen im Maze-
Gefängnis, macht die Briten für ein "Mosaik aus Mord, Mißtrauen und Haß" verantwortlich,
spricht den Briten aber das Recht auf Anwesenheit dort ab - einem britischen Soldaten, der seine
Beschwerde gegen Kontrolle eines Pfaffen mit der Frage: "Warum bleiben sie nicht in Ihrem
Land?" zurückweist, kontert er: "Warum bleiben Sie nicht in Ihrem?" - und was passiert? Nicht
10 nur aus den USA kommen Grüße und Solidaritätsadressen, bei allem "Bedauern" der "tragischen
Situation" in Nordirland, bei allem "Abscheu" vor "sinnloser" Gewalt: der Terror - sei er nun
katholisch oder protestantisch, irisch oder britisch - ungebrochene Verurteilung gibt es nicht, für
jede Bombe finden sich respektable Sympathisanten.